

RP
22.08.2022

Schwimmfreunde feiern neues Dach

Der Trägerverein des Rheurder Hallenbades hat 700.000 Euro für die Sanierung des Daches ausgegeben. Nun denkt der Verein darüber nach, wie der Gasverbrauch angesichts steigender Preise weiter gesenkt werden kann.

VON PETER GOTTSCHLICH

RHEURDT Pünktlich mit dem ersten Schultag nach den Sommerferien hat das Rheurder Hallenbad eröffnet. Vormittags nutzen es Schulen – beispielsweise die Grundschulen Wachtendonk-Wankum und Sevelen, die Sekundarschule Issum oder die Martinusschule Rheurdt. In den frühen Morgenstunden und nachmittags können es aber auch wieder die 1800 Vereinsmitglieder der Schwimmfreunde Rheurdt nutzen – nach der größten Investition nach dem Bau des Bades 1972. Für 700.000 Euro erneuerten die Schwimmfreunde das Dach des Hallenbades.

„Die neue Decke verbessert die Energieeffizienz, steigert die Attraktivität und dient dem Gebäudeschutz“, erläuterte der stellvertretende Vorsitzende Andreas Groos. Die Baumaßnahme begann Anfang April und endete Anfang August mit den Sommerferien. Die abgehängte Decke, die nach 50 Jahren stark in Mitleidenschaft gezogen war, wurde abgenommen. Die Stahlträger der Dachkonstruktion sind seitdem sichtbar, die Halle erscheint dadurch höher und größer.

Über die Stahlträger wurde eine Lignaturdecke, eine Holzhohldecke aus vorgefertigten Elementen, gelegt. „Die Elemente bestehen ausschließlich aus europäischen Nadelhölzern, die außen imprägniert sind“, sagte Vorsitzender Thomas Goetzens. Über die Decke wird in den nächsten Wochen noch 20 Zentimeter Styropor verlegt, um anschließend darüber alles mit einer Kunststoff-Dachbahn zu schließen.

Vier Jahre lang sparten die Schwimmfreunde für die neue



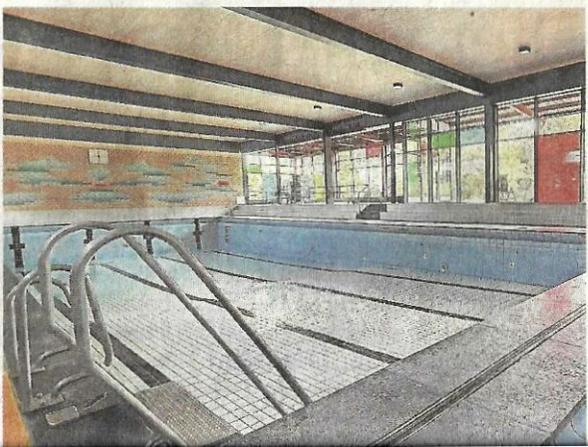
Der Vorstand beim Sommerfest: (von links) Kassenwart Bernhard Bayer, Vorsitzender Thomas Goetzens und sein Stellvertreter Andreas Groos.

FOTO: NORBERT PRÜMEN

Hallendecke. „Unsere letzte große Investition war 2018 die Sanierung der Fassade“, sagte Kassenwart Bernhard Bayer. „Seitdem legen wir Geld zurück. Insgesamt haben wir 360.000 Euro angesammelt. Das ist möglich, weil wir viele Mitglieder haben, sparsam wirtschaften und die Gemeinde jedes Jahr 40.000 Euro für Investitionen bereitstellt. 140.000 Euro wurden vom Land Nordrhein-Westfalen über das Programm ‚Moderne Sportstätten‘ gefördert. 200.000 Euro haben wir als Darlehen aufgenommen.“

Beim Sommerfest am Samstag feierten die Schwimmfreunde ihren zehnten Geburtstag und präsentierten die neue Hallendecke. „Im Januar 2012 haben wir den Betrieb des Hallenbades übernommen“, blickte Thomas Goetzens zurück. „Anfangs haben einige gezweifelt, ob ein Verein so etwas leisten könne. Doch das hat sich schnell gelegt. Seit 2016 ist das Hallenbad Vereinseigentum.“

In den nächsten Jahren wollen die Schwimmfreunde weiter investieren. Sie denken darüber nach, mit der Wärme aus den 30 Kubikmetern Wasser, die wöchentlich ersetzt werden, dieselbe Menge frisches Wasser auf Temperatur zu bringen – die Wärme aus der abgesaugten Luft könnte dafür genutzt werden. Und spielen mit dem Gedanken, auf dem Dach eine Photovoltaikanlage zu installieren, um mit dem Sonnenstrom Pumpen und Belüftungsanlagen zu betreiben. „Zurzeit erhalten wir günstig Gas, weil wir bis Ende 2022 einen festen Vertrag haben“, sagte Bernhard Bayer. „2023 werden wir erheblich mehr für Gas bezahlen müssen. Wir wollen investieren, um Energie zurückzugewinnen, ein-



Ein Blick in die Schwimmhalle mit der neuen Decke.

FOTO: SCHWIMM-

INFO

So viel kostet die Dauer-Eintrittskarte

Mitgliedschaft Erwachsene zahlen 132 Euro im Jahr, Kinder, Jugendliche und Studenten 84. Eine Familienmitgliedschaft kostet 210 Euro. Die Mitgliedschaft ist wie eine Jahres-Eintrittskarte fürs Bad karte zu sehen.

www.schwimmfreunde-rheurdt.de